Referenzen

Wohnanlage PankeBogen, Bernau



Beteiligung von Uponor

- 60.000 qm Fußbodenheizung (Tackersystem)
- 15.000 m Uponor Verbundrohrsystem, Dimension 16 bis 75 mm
- 600 KaMo Wohnungsstationen
- 600 vorgefertigte ISI Box Installationsmodule

Wohnanlage PankeBogen, Bernau

Ein überzeugendes Gesamtkonzept sorgt für eine effiziente, hygienisch sichere Trinkwasserversorgung im neuen Bernauer PankeBogen
Im brandenburgischen Bernau, nordöstlich von Berlin, entsteht auf dem Gelände der Nebenstelle des einstigen Heeresbekleidungshauptamtes eine moderne Wohnanlage mit acht Häusern. Uponor lieferte, gemeinsam mit dem Tochterunternehmen KaMo, die gesamte Systemtechnik für die Wärme- und Wasserversorgung: von den Wohnungsstationen über die Installationstechnik bis hin zur Wärmeverteilung.

Fakten zum Projekt

Location
Bernau, Germany

Fertigstellung
2019

Gebäudetyp
Mehrfamilienhäuser

Product systems
Flächenheizung und -kühlung, Verbundrohrsysteme, Prefabricated systems

Adresse
16321 Bernau

Webseite
https://pankebogen.de

Art des Projekts
Renovation

Partner

Bauherr:
Am Stadtpark Bernau GmbH & Co. KG
pankebogen.de/

Architekt:
Goran Markovic, Augsburg
www.architekt-markovic.de/

Planung:
Energieberatung Preiß, Schwäbisch Gmünd
www.energieberatung-preiss.de/

Ausführung:
Nordland GmbH, GmbH & Co. KG., Langenhagen
www.nordland-unternehmen.de/

Umbau und Erweiterung mit Technologie von Uponor

Bernau liegt an der Mündung der Panke in die Spree. Das Stadtzentrum Berlin erreicht man mit der S-Bahn in 30 Minuten. Die im Viertelkreis angelegte Gebäudeblöcke aus der Zeit des Nationalsozialismus wurden komplett entkernt und mit Backsteinen neu verklinkert. Der neue PankeBogen, wie der Investor, die Nordland GmbH aus Hannover, das neue Areal mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 70.000 m² nennt, umfasst 600 moderne Zwei- bis Fünf-Zimmerwohnungen mit größtenteils bodentiefen Fenstern und hallenhohen Räumen. Die acht Häuser sind über einen gemeinsamen Keller verbunden und bilden damit eines der größten zusammenhängenden Bauwerke im Osten Deutschlands.

Trinkwasserhygiene als zentraler Aspekt

Die gesamte Wohnanlage wird mit Fernwärme versorgt. Die Trinkwarmwasserbereitung erfolgt dezentral über Wohnungsstationen. Das spart, im Vergleich zu einer zentralen Variante, Installationsaufwand, denn ein Trinkwarmwasserspeicher und die Verteilung mit Zirkulationsleitungen in den Versorgungsschächten ist nicht erforderlich. Vor allem aber ist so das Legionellenrisiko minimiert und für größtmögliche Sicherheit in Punkto Trinkwasserhygiene gesorgt. Für den Investor ein entscheidendes Argument, denn er zeichnet für die Einhaltung der Trinkwasserhygiene verantwortlich. Da sich in den Leitungsstrecken weniger als 3 Liter befinden, handelt es sich nicht um eine Großanlage und die Beprobungspflicht entfällt.

Hoher Warmwasserkomfort und direkte Verbrauchserfassung

Die werkseitig gefertigten Frischwarmwasserstationen sind in den 600 Wohnungen vorwiegend im Flurbereich eingebaut und fallen durch ihre weiße Frontplatte kaum auf. Sie stellen sicher, dass nur tatsächlich angefordertes Warmwasser durch das Verteilsystem fließt und Stagnation vermieden wird. Die Erwärmung erfolgt im Durchflussprinzip über leistungsstarke Plattenwärmetauscher, die dafür sorgen, dass bei geöffneter Armatur sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

Das Heizwasser wird zentral im jeweiligen Hausanschlussraum bereitgestellt und von dort aus über den Heizungsvorlauf direkt zu den Frischwarmwasserstationen geleitet. Die Raumheizung reguliert der Nutzer individuell. Der Wärmeverbrauch für Heizung, Warm- und Kaltwasser wird über Wärmemengen- und Wasserzähler in der Station erfasst, was eine präzise Kostenabrechnung je Wohnung ermöglicht.

Wohlfühlklima durch Fußbodenheizung und durchdachte Installationstechnik

Die Verteilung der Heizenergie erfolgt über 60.000 m² Uponor Fußbodenheizung Sie sorgt nicht nur für optimale Energieeffizienz und damit für geringere Mietnebenkosten, sondern bietet mit milder Strahlungswärme und Vorbeugung gegen Schimmelbildung hohen Wohnkomfort mit angenehmem Raumklima.

Alle Häuser im Bernauer PankeBogen wurden zudem von der Kellerverteilung über die Steigstränge bis hin zur Wohnungsinstallation mit perfekt aufeinander abgestimmten Verbundrohrsystemen von Uponor in den Dimensionen 16 bis 75 mm ausgestattet.

Im Sanitärbereich kam das vorgefertigte Installationsmodul ISI Box für den Einbau in Metallständerwänden zum Einsatz. In der ISI Box von Uponor sind alle Komponenten für die Trinkwasserversorgung sowie der Abwasseranschluss bereits vormontiert und werksseitig auf Dichtheit geprüft.

Wohnanlage PankeBogen, Bernau

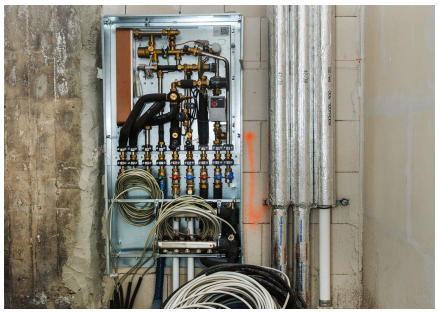
















Uponor GmbH

Uponor GmbH
97437 Haßfurt

Zentrale Zentrale: +49 9521 690-0
Kundenservice Kundenservice: +49 32 221 090 866
E-Mail
kundenservice.de.bfs@georgfischer.com
W www.uponor.com